

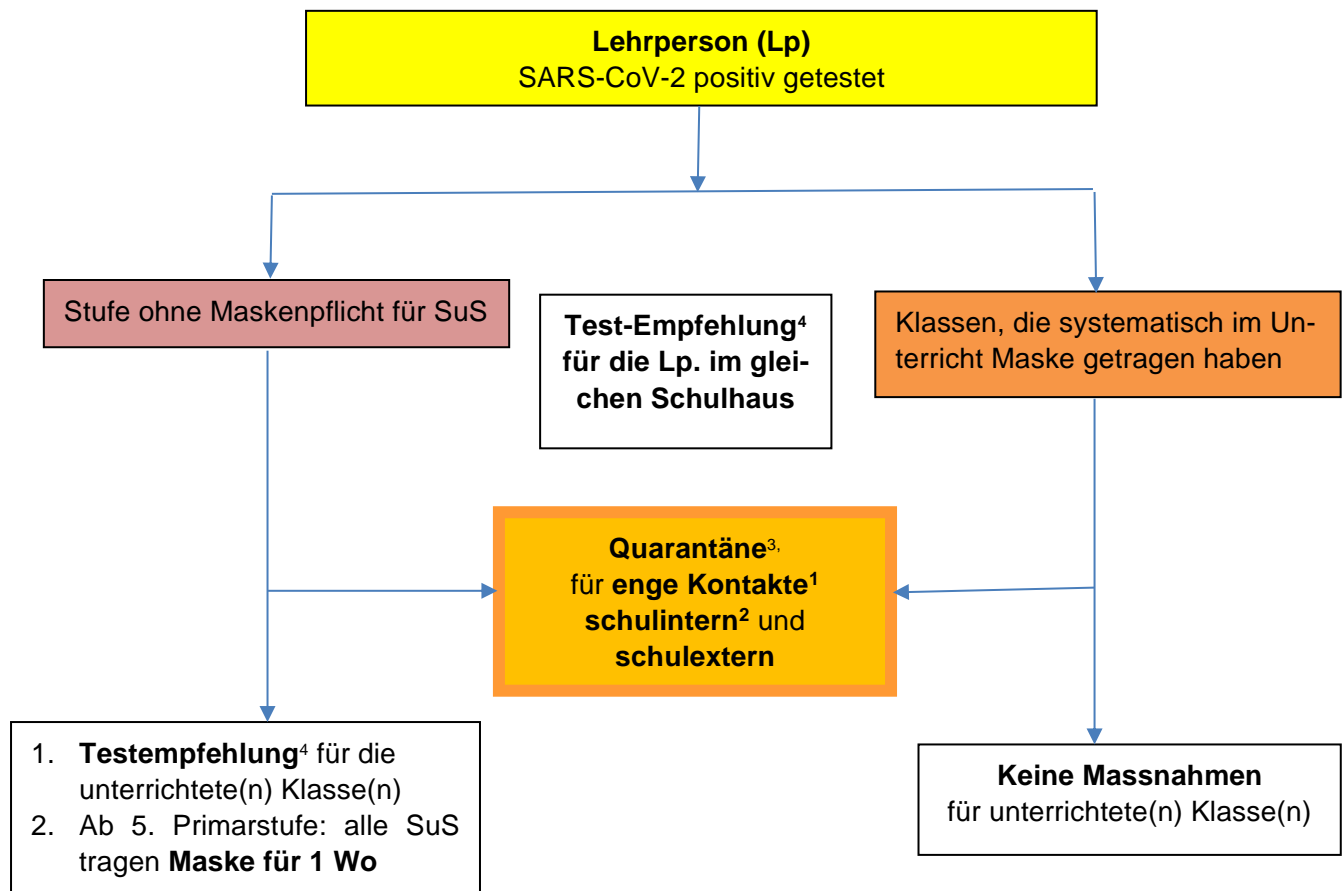
Ausbruchsmanagement, 30.08.2021

Situation A: positiv getestete Lehrperson

1. Testempfehlung (vom CT verschickt) an nicht-immune Kolleginnen und Kollegen im gleichen Schulhaus
2. Testempfehlung (vom CT verschickt) an nicht-immune unterrichtete SuS

Falls die Klasse im Unterricht systematisch eine Maske getragen hat -> keine Massnahme

3. Quarantäne für enge Kontaktpersonen durch Contact Tracing.



¹ enge Kontakte: <1.5m, mind. 15 Min., nur einseitig oder keine Maske resp. keine Trennwand o.ä.m.

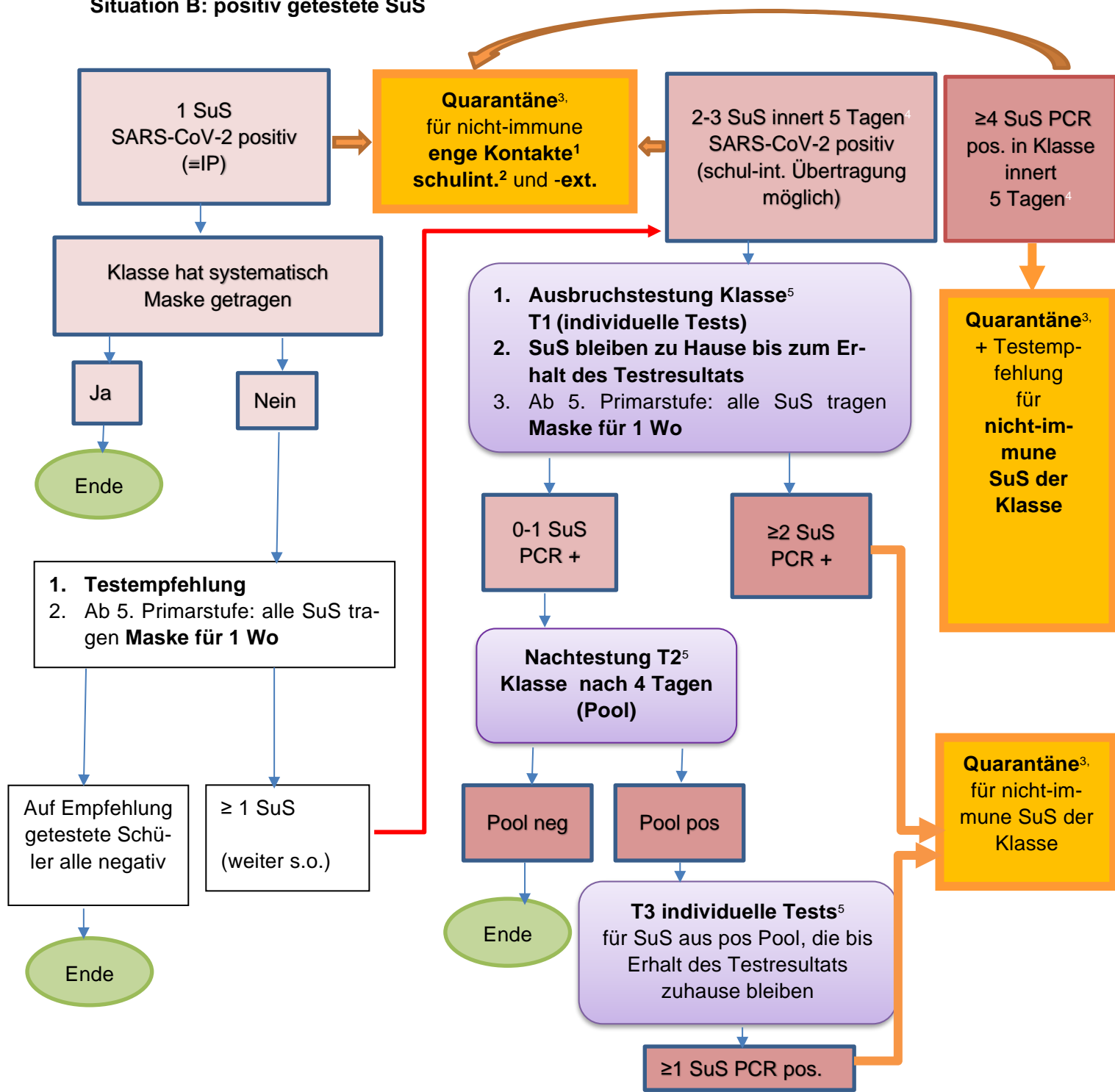
² auch enge Kontakte zu SuS im Unterricht, bspw. aufgrund eines besonderen Unterstützungsbedarfs

³ Quarantäne dauert 10 Tage nach letztem Kontakt mit der infektiösen Lp.

⁴ Test-Empfehlung: Lp und SuS erhalten sie direkt vom Contact Tracing aufgrund der spezifischen EXCEL-Klassen- resp. Lehrpersonenlisten.

Falls in der/den unterrichteten Klasse(n) innert 5 Tagen ≥ 1 SuS positiv getestet ist, richtet sich das weitere Vorgehen nach Situationen B

Situation B: positiv getestete SuS



¹ <1.5 m, mind. 15 Min., keine Schutzmassnahmen (Trennwand oder beidseitige Maske); Anordnung durch Contact Tracing
² enge Freunde, Banknachbarinnen in der Klasse, gemeinsames Essen oder besondere Aktivitäten in der Schule (Teamwork, ...)
³ Quarantäne (gemäss BAG): Sie wird vom KAD angeordnet.
Geimpfte und Genesene sind von der Quarantäne ausgenommen. Sie erhalten vom CT primär auch eine Quarantäne-Anordnung und erbringen dann den Nachweis ihrer Impfung/Genesung, um die Quarantäne wieder zu verlassen (Information dazu auf der Quarantäne-Anordnung des KAD)
⁴ D.h. es sind innerhalb von 5 Tagen 2-3 (resp. 4) SuS mit Symptomen oder positivem Testergebnis in der Schule.
⁵ Es sind angeordnete Testungen. Testverweigernde SuS gehen in Quarantäne. *Vollständig geimpfte oder genesene SuS OHNE Symptome* müssen sich nicht testen lassen und melden dies der Schulleitung. Zum Vorgehen in Klassen mit <5 Schultagen/Wo s.u. Eltern/SuS erhalten Testanordnung vom KAD via Schulleitung.